

Den Sonntag heiligen

Verbunden im Gebet in Maria Himmelfahrt im Taunus

18. August 2024 - 20. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr B



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

**Lied zu Beginn:** GL 711 (Dich rühmt der Morgen)

### **Einführung:**

Wieder ist eine Woche vergangen, wieder sind wir also zusammen, um Gottes Wort zu hören, es zu bedenken und das Mahl des Neuen Bundes zu feiern. Wir lesen heute am 20. Sonntag im Jahreskreis weiter in der Brotrede bei Johannes (Joh 6,51-58). Dazu ist aus dem Buch der Sprüche die 1. Lesung (Spr 9,1-6) ausgewählt: die personifizierte Weisheit lädt ein zum Mahl. Die 2. Lesung hören wir wieder aus dem Epheserbrief (Eph 5,15-20).

Nutzt die Zeit, denn diese Tage sind böse, so werden wir hören. Diese Worte sind fast 2000 Jahre alt! Nutzt die Zeit.

**Kyrie:**

Nutzt die Zeit!

Haben wir die vergangene Woche genutzt? Hat sie uns genutzt?

Das Gute, das wir tun durften, wird unser Gott nicht vergessen.

Das Schwere, das wir erduldet haben, half er uns tragen.

Das Gute, das wir unterlassen, das Böse, das wir getan haben, er möge es uns vergeben. Darum bitten wir ihn:

Herr, erbarme dich – Christus, erbarme dich – Herr, erbarme dich.

**Gebet:**

Guter Gott. Wir sind vor dir versammelt, um unser ganzes Leben, unsere Not und unsere Freude vor dir auszubreiten.

Und wir bitten dich: nimm uns an, so wie wir sind, erneuere und beschenke uns durch deine Nähe, durch dein Wort, durch die Gaben deines Geistes. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lesung: Eph 5, 15-20**

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Éphesus.

Schwestern und Brüder!

Achtet sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht wie Toren, sondern wie Kluge! Nutzt die Zeit, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht unverständig, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist!

Berauscht euch nicht mit Wein – das macht zügellos –, sondern lasst euch vom Geist erfüllen!

Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn! Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

**Gedanken zur Lesung:**

„Nutzt die Zeit!“, sagt Paulus zu uns im Epheserbrief.

Wie geht das, die Zeit nutzen, ausschöpfen?

Achtet sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht töricht, sondern klug, weise. Das ist noch allgemein. Und dann konkreter: Begreift, was der Wille des Herrn ist.

Wenn Christen sich fragen, wie sie die Zeit nutzen sollen, werden sie auf ihren Herrn Jesus Christus verwiesen.

Und der ist nicht herumgerannt, nur immer mehr, der hatte Zeit. Das ist doch immer wieder faszinierend an diesem Jesus: nur etwa drei Jahre hat er Zeit gehabt, nur ungefähr drei Jahre etwa hat seine öffentliche Wirksamkeit gedauert: was sind schon drei Jahre, und was hatte er für eine Aufgabe und was hat er in Bewegung gebracht - und doch hatte er offenbar immer Zeit: Zeit für die Menschen und Zeit für Gott. Zum Sprechen mit Gott hat er sich immer viel Zeit genommen und zum Sprechen mit den Menschen. Er hat sich eingesetzt mit seiner ganzen Kraft, wollte, dass seine Frohe Botschaft von allen angenommen wird - aber nicht fanatisch, hektisch, nicht mit Gewalt, nicht aufgereggt, sondern gelassen. Und der Grund dafür: sein Vertrauen zum Vater. Herr, was willst du, dass ich tun soll? Wenn wir uns das fragen und uns Zeit nehmen für Gott und für die Menschen, dann dürfen auch wir gelassen sein und ohne Angst, die Zeit zu verpassen.

*„Die Zeit ist dein Schiff, doch deine bleibe nicht“*, heißt es in einem Sprichwort. Mit einem Schiff ist man unterwegs zu einem Hafen. Wenn die Zeit mein Schiff ist, dann heißt der Hafen Ewigkeit. Wer vertrauen kann, dass er zeit seines Lebens unterwegs ist zu einem Hafen, zu einem Ziel, der braucht die Vergänglichkeit seiner Zeit nicht zu leugnen, zu verdrängen, zu beklagen, der hat Hoffnung, der erwartet das Entscheidende ja noch, mit der Zeit kommt die Ewigkeit. Darum: singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn. Jede Woche wenigstens einmal: singen und jubeln. Seit 2000 Jahren, seit es Christen gibt: wenn die sich zum Gebet, zum Gottesdienst versammeln, singen sie Psalmen, Hymnen und Lieder.

Also: „Nutzt die Zeit!“

### **Fürbitten:**

**Zu Jesus, dem lebendigen Brot, das vom Himmel herabgekommen ist, lasst uns beten:**

- Für unsere Kirche, für die ganze Christenheit und alle Kirchenleitungen: Zeige ihnen Wege zum gemeinsamen Glauben und zum gemeinsamen Tun.
- Für die vielen, die täglich hungern und dürsten und ums Überleben kämpfen: Lass uns Mittel und Wege finden, diesen Skandal zu lindern.
- Für unsere Verstorbenen, die an dich als das Brot des Lebens geglaubt haben: Lass sie bei dir leben in Ewigkeit.

**Herr Jesus Christus, wir preisen dich, das lebendige Brot, mit dem Vater und dem Heiligen Geist in dieser Stunde und in Ewigkeit. Amen.**

**Vater unser**

**Segensbitte**

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Zum Nachdenken:**

Zwei Mönche lasen in einem alten Buch, am Ende der Welt gebe es einen Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren. Sie beschlossen, ihn zu suchen, sie durchwanderten die ganze Welt, bestanden unzählige Gefahren, erlitten viele Entbehrungen und alle Versuchungen, die einen Menschen von diesem Ziel abbringen können. Eine Tür sei dort, so hatten sie gelesen, man brauche nur anzuklopfen und sei bei Gott. Schließlich fanden sie, was sie suchten. Sie klopfen an und bebenden Herzens traten sie ein - sie waren zu Hause in ihrer Klosterzelle. Da begriffen sie: der Ort, wo Himmel und Erde sich berühren, ist die Stelle, die Gott uns zugewiesen hat.

So wollen wir diese Woche beginnen, an dem Ort, da sich für uns Himmel und Erde berühren: in unserem ganz konkreten Leben. Nicht davonlaufen, weitermachen, auch in der Gemeinde.



© pb826 / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

**Lied:** GL 393 (Nun lobet Gott im hohen Thron)

*zusammengestellt von Gemeindereferentin Magdalena Lappas*

